



Jugendliche und Mitarbeiter vor dem neuen Jugendfreizeitheim im Baugebiet Borgfeld-West, das zunächst zweimal in der Woche öffnen wird.

USCH-FOTO: ULRIKE SCHUMACHER

Jugendliche haben nun ihren Platz

Erstes Borgfelder Freizeitheim eröffnet

Von unserer Mitarbeiterin **WIK 14.1.06**
Ulrike Schumacher

BREMEN. Nach Schule, Kindergarten und Sporthalle gibt es im Neubaugebiet Borgfeld-West nun auch das erste Borgfelder Jugendfreizeitheim. Rund 20 Jahre liegen zwischen den ersten planerischen Gedanken und der gestrigen Einweihung, zu der neben einer Gruppe Jugendlicher auch jede Menge Erwachsene gekommen waren.

Zweimal in der Woche – mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr – werden die rund 200 Quadratmeter großen Räume zunächst geöffnet haben. Mehr lässt der Etat von Sozialsenatorin Röpke nicht zu. 36 000 Euro stehen dem Jugendfreizeitheim, dessen Trägerschaft vom Deutschen Roten Kreuz Bremen und dem Verein für akzeptierende Jugendarbeit übernommen wird, für 2006 zur Verfügung. Ursprünglich habe man davon auch noch die Miete zahlen sollen, berichten die Träger. Nach längeren Verhandlungen war dann aber im Jugendhilfeausschuss beschlossen worden, dass die Miete zusätzlich übernommen wird. Zumindest für dieses Jahr. Für die kommenden müsse neu verhandelt werden.